



Bildungs- und Kulturdirektion
Sulgeneckstrasse 70
3005 Bern
+41 31 633 85 11
gs.bkd@be.ch

Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsdirektion
Rathausgasse 1
3000 Bern 8
+41 31 633 79 20
info.gsi@be.ch

An die Eltern und Erziehungsberechtigten

26. April 2021

Corona-Tests an Schulen

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte

Die Corona-Pandemie dauert weiter an. Auch die Schulen sind leider nicht verschont, denn überall wo Menschen in Gruppen zusammenkommen, kann das Virus auch übertragen werden. Aufgrund von Corona-Ausbrüchen mussten im Kanton Bern schon ganze Schulen geschlossen werden und die Schülerinnen und Schüler, ihre Familien und die Lehrpersonen mussten sich in Quarantäne begeben.

Vor den Frühlingsferien wurde im Kanton Bern mit ausgewählten Schulen eine Pilot-Testreihe durchgeführt. Jetzt sollen die Testungen flächendeckend auf alle Schulen im Kanton ausgeweitet werden.

Erkrankung auch ohne Symptome möglich

Menschen können auch ohne erkennbare Symptome an Corona erkranken und das Virus verbreiten. Um infizierte Personen erkennen und isolieren zu können, ist regelmässiges Testen wichtig.

Ein Test pro Woche – Teilnahme freiwillig

Bei den Testreihen werden Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen einmal wöchentlich auf das Coronavirus getestet. Die Teilnahme ist freiwillig. Wenn Ihr Kind sich nicht testen lässt, hat dies keine Folgen. Bitte teilen Sie uns mit beiliegender Einverständniserklärung mit, ob Sie damit einverstanden sind, dass Ihr Kind getestet wird. Diese Erklärung lassen Sie bitte der Klassenlehrperson zukommen.

Schmerzloses Verfahren

Getestet wird über eine Speichelprobe. Es braucht also keinen Nasen-Rachen-Abstrich. Das Verfahren ist unkompliziert und schmerzlos: Das Kind macht eine Mundspülung mit einer Kochsalzlösung (0.9 % NaCl) und spuckt diese in ein Röhrchen. Die Proben von bis zur Hälfte der Klasse werden jeweils zu einem Pool zusammengefasst (Poolgruppe). Der Test bleibt aber anonym, es sind keine Rückschlüsse auf einzelne Kinder möglich. Der Test wird während den Unterrichtszeiten durchgeführt.

Wichtig: ab 1 Stunde vor der Testung darf nicht mehr gegessen oder getrunken werden (auch Kaugummi und Zähneputzen sind nicht erlaubt).

Die Klassenlehrperson informiert die Eltern

Die Poolproben werden mit einem Verfahren getestet, das eine hohe Präzision aufweist. Die Schule wird anschliessend per E-Mail über die Testergebnisse der Poolproben informiert. Ihnen würde ein positives Testresultat durch die Klassenlehrperson Ihres Kindes per SMS mitgeteilt. Falls Sie nicht benachrichtigt werden, war das Ergebnis negativ.

Fällt der Test einer Poolprobe positiv aus, muss die Poolgruppe in Quarantäne gehen. Damit der Unterricht sichergestellt ist, wird die Klasse kurzzeitig auf Fernunterricht umgestellt. Die Schülerinnen und Schüler der positiven Poolgruppe müssen sich am selben oder spätestens am folgenden Tag, wiederum mit einem Speicheltest, in der Schule einzeln testen lassen. Positiv getestete Schülerinnen und Schüler müssen in der Quarantäne verbleiben. Der kantonsärztliche Dienst wird sie kontaktieren und die weiteren Anweisungen geben. Schülerinnen und Schüler der Klasse, die sich nicht am Pooltest beteiligt haben und auch den Einzeltest nicht durchführen wollen, können vom kantonsärztlichen Dienst ebenfalls in Quarantäne versetzt werden. Die negativ getesteten Schülerinnen und Schüler können wieder am Präsenzunterricht teilnehmen, sofern sie nicht anders instruiert werden

Keine Kosten für die Eltern

Die Testungen sind für Sie mit keinerlei Kosten verbunden. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie der Teilnahme Ihres Kindes zustimmen, damit es uns gelingt, die Pandemie einzudämmen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.be.ch/coronatests-in-schulen.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Mit freundlichen Grüssen

Bildungs- und Kulturdirektion
des Kantons Bern

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
des Kantons Bern

Beilage:
Einverständniserklärung der Eltern